

# Inhalt

<b>Vorwort</b> von Helmut Lierhaus	5
<b>1. Einleitung</b>	7
1.1 Ort und sachlicher Kern der Studie	7
1.2 Aufbau der Studie	7
1.3 Danksagung	9
<b>2. Prekarität und Orte der Prekarisierung</b>	10
2.1 Prekär statt fair, Prekarisierung der Beschäftigung	10
2.2 Prekarisierung der Einkommen, Hartz IV	11
2.3 Orte und Räume prekärer Lebenslagen	12
2.4 Städtische Prekarisierung, Räume des Hartz IV-Bezugs in Dortmund Interview mit Familie T.	13 15
<b>3. Kosten der Unterkunft – ein Mechanismus der Prekarisierung</b>	18
3.1 Die KdU - Quote	18
3.2 Die KdU - Regeln – Was sind KdU - angemessene Wohnverhältnisse?	19
3.3 KdU - Praxis in Dortmund – kein Ausreißer in Deutschland	21
3.4 Staatlich organisierte Prekarisierung Interview mit Anne E.	23 24
<b>4. Prekarisierung durch Finanzinvestoren</b>	28
4.1 Wohnungsprekarisierung durch Finanzinvestoren in Deutschland	28
4.2 Private Equity-Privatisierung und Mehrfachverkäufe in Dortmund	30
4.3 Prekarisierung der Wohnverhältnisse durch „Bad Banks“ für Wohnungen?	33
4.4 Wohnungsverkäufe	34
4.5 Mieterhöhungen	35
4.6 Entlassung von Beschäftigten und Prekarisierungsfolgen	36
4.7 Kürzung bei der Instandhaltung bedeutet Prekarisierung	38
<b>5. Prekäres Wohnen</b>	43
5.1 Der Wohnungsmarkt für Hartz IV - Haushalte in NRW Interview mit Herrn Y	43 44
5.2 Der Wohnungsmarkt für Hartz IV - Haushalte in Dortmund	47
5.3 SGB II - Quoten in Dortmunder Private Equity-Quartieren Interview mit Sandra S.	48 52

<b>6.</b>	<b>Allianzen für faire Wohnverhältnisse – Handlungsmöglichkeiten in Sachen Wohnungs - Private Equity</b>	54
6.1	Mietrecht als Instrument gegen die Prekarisierung von Wohnverhältnissen	55
6.2	Bauordnungsrechtliche Möglichkeiten gegen die Prekarisierung von Wohnverhältnissen	57
6.3	Subsistenz, Anwaltliche Sozialarbeit – das Beispiel Sprickmannplatz	59
6.4	Die große Anstrengung: Vergesellschaften durch Bewohner - Initiativen	62
<b>7.</b>	<b>Fazit und Perspektiven</b>	67
<b>8.</b>	<b>Literatur</b>	71
<b>9.</b>	<b>Verzeichnis Tabellen</b>	74